

## Detlef Ahting



Detlef Ahting wurde 1961 in Brake an der Unterweser geboren. Dort beendete er auch seine schulische Laufbahn mit dem Abitur. Als Jugendlicher engagierte er sich politisch bei den Falken. Seine gewerkschaftlichen Aktivitäten begannen schon zur Schulzeit in der DGB-Jugend. Innerhalb der ÖTV wurde er während des Zivildienstes und der darauffolgenden Anstellung bei der Stadt Brake aktiv, unter anderem in der ÖTV-Jugend und im Teamer\*innenarbeitskreis. Danach nahm er das Studium der Sozialwissenschaften an der Carl-von-Ossietzky Universität in Oldenburg auf, das Ahting 1989 als Diplom-Sozialwissenschaftler abschloss. Unmittelbar nach dem Studium setzte er seinen beruflichen Weg als Bildungsreferent bei den Falken in Braunschweig fort. Dreieinhalb Jahre später brachte ihn 1992 ein beruflicher Wechsel zum Gewerkschaftssekretär nach Helmstedt in die Kreisverwaltung Wolfenbüttel der Gewerkschaft ÖTV, wo er 1997 zum Geschäftsführer bestellt wurde. Mit der Gründung von ver.di im Jahre 2001 übernahm Ahting die Geschäftsführung im Bezirk Süd-Ost-Niedersachsen. Seit dem Zusammenschluss von drei ver.di-Bezirken im Jahr 2006 zur Region Süd-Ost-Niedersachsen war er als Geschäftsführer in Braunschweig tätig. Im März 2011 wurde er als ver.di-Landesleiter für Niedersachsen-Bremen gewählt und 2015 sowie 2019 in diesem Amt bestätigt.

Er vertritt ver.di im Aufsichtsrat der Bremer Straßenbahn AG sowie der Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig KVG mbH und ist Mitglied des NDR Rundfunkrates).

Er ist Mitglied in: SPD, AWO, NFJ, Gelbe Hand und außerdem Förderer der Memorandumgruppe (Alternatives Wirtschaftsgutachten).

Ahting privat: Aufgewachsen mit zwei Geschwistern in Brake. Bereits als Jugendlicher politisch und gewerkschaftlich engagiert. In der knappen Freizeit liest er gerne Krimis, vor allem skandinavische. Auch Fahrrad-Touren und Kochen stehen oben auf der Liste - oder einfach mal relaxen. Vorrangige Urlaubsziele liegen am Meer und gerne immer mal wieder Norwegen.